

TOP 1

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 11.04.2022

Gegen o. g. Protokoll werden keine Einwendungen erhoben. Somit ist das Protokoll genehmigt.

TOP 2

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 02.05.2022

Gegen o. g. Protokoll werden keine Einwendungen erhoben. Somit ist das Protokoll genehmigt.

TOP 3

**Zirkusprojekt Grundschule Schwabbruck/Schwabsoien
- Vorstellung durch Uta Held**

Frau Held präsentiert mit einem Flyer das geplante Zirkusprojekt und informiert den Gemeinderat, dass es schon vor „Corona“ in der Grundschule Schwabbruck/Schwabsoien ähnliche Veranstaltungen gab. Das o.a. Projekt wird mit einem Arbeitsteam (18 Schüler aus Abschlussklassen) und Zirkuspädagogen von der Montessorischule Inning vorgestellt und begleitet. Das Team ist eine Woche mit Übernachtung und Verpflegung vor Ort. Die Schüler der Grundschule Schwabbruck/Schwabsoien werden in unterschiedlichen Workshops geschult und trainiert. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf ca. 6.000 Euro.

Für die Aufführung im Juli wird kein Eintrittsgeld verlangt, dafür hoffen die Veranstalter auf rege Spendenbereitschaft. Die Gemeinde Schwabsoien hat dieses Projekt bereits finanziell unterstützt.

Der Gemeinderat diskutiert und einigt sich, dieses Projekt einmalig mit 500 Euro zu unterstützen, zumal ein evtl. Überschuss aus den Spendeneinnahmen der Grundschule Schwabbruck/Schwabsoien zugutekommen wird.

Abstimmungsergebnis: 8/0

Frau Held bedankt sich beim Gemeinderat für die Aufmerksamkeit und Unterstützung.

TOP 4

**Wärmeversorgungskonzept – Gemeinde Schwabbruck
Pfarrhaus & Rathaus /Kindergarten
- Auftragsvergabe**

Jeder Gemeinderat hat den Tätigkeitsnachweis und die Nebenkostenliste für o.a. Projekt vom Planungsbüro Roland Hinterseher vorliegen.

Der Gemeinderat kontrolliert den Tätigkeitsnachweis und beanstandet Folgendes:

Bei Position 1 wurde als Datum der 01.05.2022 (Feiertag) mit 1 Stunde aufgeführt.

Für die Positionen „Erstellung möglicher Heizungskonzepte“ und „Überarbeitung Heizungskonzepte“ wurden jeweils 8 Stunden verrechnet.

GR Schreiber ist der Meinung, dass es laut seiner Erfahrung für Präsentationen dieser Art ein Rohgerüst gibt und auf die jeweiligen Projekte ausgebaut werden kann. Deshalb findet GR Schreiber den Ansatz der Stunden zu hoch.

GR Huber stellt fest, dass bei der Aufstellung des Tätigkeitsnachweises immer nur volle Stundenzahl angegeben ist.

Herr Karg wird diese Punkte mit Herrn Hinterseher klären.

TOP 5

**Heizungsanlage Rathaus, Vorstellung durch Herrn Karg
- Auftragsvergabe**

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 09.05.2022 tendierte der Gemeinderat zu einer dezentralen Pelletheizungsanlage, als 1. Projekt Rathaus/KiGa und als 2. Projekt Pfarrhof. Die beiden Heizungsanlagen können dann zu unterschiedlichen Nutzungszeiten eingesetzt werden.

Um einen möglichst kurzen Weg vom außenliegenden Pelleterdtank (versenkt im Erdreich) zur Heizungsanlage zu erzielen, wird der Parkplatz vor dem Rathaus vorgeschlagen. Der anwesende Herr Westermeier vom Planungsbüro Ullmann informiert dazu, dass vor dem Rathaus ein Abgang mit Türe zum Heizungsraum geplant ist.

Um die Örtlichkeit zu besichtigen, wird die Sitzung um 20.50 Uhr unterbrochen. Die Sitzung wird um 20.55 Uhr wieder fortgesetzt.

Die Türe zum Heizraum wird unter dem Fenster des Büroraumes (beim Fahrradständer) eingebaut. Der Pelleterdtank wird dann unter dem anschließenden Parkplatz vor dem Rathaus versenkt.

Kostenaufstellung wie folgt:

| | |
|---|----------------------|
| Wasseranlage: | 4.723,28 Euro Netto |
| Wärmeerzeugungsanlage: | 37.905,62 Euro Netto |
| Wärmeverteilernetz: | 5.254,37 Euro Netto |
| Sonstiges: | 23.882,28 Euro Netto |
| Demontage und Versetzen der Heizkreisverteiler, Montage Pelletspeicher und Entsorgung | |
| Sonstige Maßnahmen: | 682,59 Euro Netto |
| Regiekosten, Brech- und Bohrarbeiten | |
| Gesamtkosten: | 72.448,14 Euro Netto |

Die Installationen der Wasserleitungen sind nicht inbegriffen.

Zu den Gesamtkosten fügt Herr Karg hinzu, dass sich die Preise wegen der momentanen wirtschaftlichen Lage noch ändern könnten.

Der Einbau einer Enthärtungsanlage für die Warmwasserbereitung mit Frischwasserstation wird noch geklärt.

Als Zeitfenster für die Fertigstellung der Heizungsanlage nennt Herr Karg 2-3 Monate nach Baubeginn.

Der Gemeinderat spricht der Kostenaufstellung mit entsprechenden Förderanträgen in Absprache mit Herrn Westermeier, Architekturbüro Ullmann, zu.

Abstimmungsergebnis: 8/0

Herr Karg veranlasst die Ausschreibung, bei der auch die einheimischen Heizungsbauer angeschrieben werden.

Das Thema Bauleitung, bei der die Gemeinde die Möglichkeit hat, bei Selbstübernahme ca. 7.500 Euro zu sparen, wird zu einem späteren Zeitpunkt erörtert.

Der anwesende Herr Westermeier vom Architekturbüro Ullmann spricht den geplanten Speisenaufzug für den KiGa an und teilt mit, dass dieser, wie momentan der Heizungsplan aussieht, aus Platzmangel nicht mehr umgesetzt werden kann.

GR Schreiber regt an, evtl. einen Außenkamin zur Platzgewinnung anzustreben, zudem wären die Abgase dann außerhalb des Gebäudes.

Außerdem fragt GR Schreiber an, ob die Möglichkeit bestehen würde, im Erdgeschoss zu essen, dann ginge es auch ohne Speisenaufzug.

Herr Westermeier sieht Möglichkeiten einer Umplanung-Verschiebung der Räume. Der geplante Wäscheraum im Erdgeschoss des Rathauses könnte im Keller, ehemaliger Ölraum, untergebracht werden und die geplante Küche könnte an die Stelle, wo vorher der Wäscheraum geplant war, verschoben werden. Mit dieser Änderung könnte dann ein großer Speiseraum im Erdgeschoss des Rathauses eingerichtet werden.

Herr Westermeier wird diese Änderung mit Frau Schnappinger vom LRA abklären.

Sollten seitens Landratsamt keine Einwände bestehen, ist der Einbau für einen Speisenaufzug nicht mehr notwendig.

TOP 6

Antrag auf Baugenehmigung zur „Erweiterung des Einfamilienhauses: Anbau, Kniestockerhöhung, Garage“ auf Fl.-Nr. 241/6, Gemarkung Schwabbruck

Das Baugrundstück Fl.-Nr. 241/6, Gem. Schwabbruck, befindet sich innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gem. § 34 BauGB.

Die Bauherren beabsichtigen die Erweiterung des Einfamilienhauses durch einen Anbau sowie eine Kniestockerhöhung. Außerdem soll die bestehende Garage vergrößert werden.

Das Bauvorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung ein (§ 34 BauGB), das Ortsbild wird nicht beeinträchtigt.

Nach Diskussion lässt Herr Bürgermeister Essich über den Antrag auf Baugenehmigung abstimmen.

Der Gemeinderat Schwabbruck hat vom Antrag auf Baugenehmigung zur „Erweiterung des Einfamilienhauses: Anbau, Kniestockerhöhung, Garage“ auf Fl.-Nr. 241/6, Gemarkung

Schwabbruck, (BV-Nr. 03/2022), Kenntnis genommen. Das Gremium erteilt das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 8/0

Das Einvernehmen der Gemeinde Schwabbruck wird somit erteilt. Die Stellungnahme der Gemeinde Schwabbruck wird digital an das Landratsamt Weilheim-Schongau übermittelt.

TOP 7

**Antrag auf Baugenehmigung zum „Abbruch und Neuerstellung des 1. OG“,
Zur Pfannenschmiede 1, Fl.-Nr. 254/7, Gemarkung Schwabbruck**

Das Baugrundstück Fl.-Nr. 254/7, Gem. Schwabbruck, befindet sich innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gem. § 34 BauGB.

Die Bauherrin beabsichtigt den Abbruch und Wiederaufbau des Obergeschosses.

Das Bauvorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung ein (§ 34 BauGB), das Ortsbild wird nicht beeinträchtigt.

Nach Diskussion lässt Herr Bürgermeister Essich über den Antrag auf Baugenehmigung abstimmen.

Der Gemeinderat Schwabbruck hat vom Antrag auf Baugenehmigung zum „Abbruch und Neuerstellung des 1. OG“ auf Fl.-Nr. 254/7, Gemarkung Schwabbruck, (BV-Nr. 04/2022), Kenntnis genommen. Das Gremium erteilt das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 8/0

Das Einvernehmen der Gemeinde Schwabbruck wird somit erteilt. Die Stellungnahme der Gemeinde Schwabbruck wird digital an das Landratsamt Weilheim-Schongau übermittelt.

TOP 8

**Antrag auf Baugenehmigung (Tektur) zum „Umbau und Erweiterung der bestehenden
Zweifamilien-Doppelhaushälfte“ auf Fl.-Nr. 345/25, Gemarkung Schwabbruck**

Das Baugrundstück Fl.-Nr. 345/25, Gemarkung Schwabbruck, befindet sich innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gem. § 34 BauGB.

Das Bauvorhaben wurde bereits im Jahr 2021 genehmigt.

Der Bauherr beabsichtigt nun anstatt der Überdachung des Anbaus eine Dachterrasse.

Aufgrund dessen wird ein Änderungsantrag (Tektur) gestellt.

Das Bauvorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung ein (§ 34 BauGB), das Ortsbild wird nicht beeinträchtigt.

Nach Diskussion lässt Herr Bürgermeister Essich über den Antrag auf Baugenehmigung (Tektur) abstimmen.

Der Gemeinderat Schwabbruck hat vom Antrag auf Baugenehmigung (Tektur) zum „Umbau und Erweiterung der bestehenden Zweifamilien-Doppelhaushälfte“ auf Fl.-Nr. 345/25, Gemarkung Schwabbruck, (BV-Nr. 05/2022), Kenntnis genommen. Das Gremium erteilt das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 8/0

Das Einvernehmen der Gemeinde Schwabbruck wird somit erteilt. Die Stellungnahme der Gemeinde wird digital an das Landratsamt Weilheim-Schongau übermittelt.

TOP 9

Tag der offenen Gartentüre, Informationen GRin Richter

GRin Richter informiert den Gemeinderat ausführlich über die o.a. Veranstaltung, die am 26.06.2022, von 10.00 – 17.00 Uhr, stattfinden soll.

Der Veranstalter für den Tag der offenen Gartentüre ist der Obst- und Gartenbauverein Schwabbruck mit Unterstützung der Kreisfachberatung vom LRA Weilheim-Schongau.

In Schwabbruck nehmen sechs Gartenliebhaber an dieser Veranstaltung teil, die im überregionalen Online-Flyer bekannt gegeben werden.

Das Projekt Krautgartenumgestaltung wird ebenfalls zur Besichtigung in den Rundweg aufgenommen.

Gleichzeitig begehrt das Künstlerpaar Bali Tollak und Wolfgang Dennig das 20-jährige Bestehen ihres Kunstateliers. Die beiden unterstützen den Gartenbauverein mit extra angefertigten Seelenbrettern, die mit passenden Sprüchen für Gärten beschriftet sind und stellen jedem teilnehmenden Garten drei Stück Bretter zur Verfügung, damit die Besucher wissen, in welchen Garten man gehen darf. Eines davon soll markant am Eingang des teilnehmenden Grundstückes aufgestellt werden. An der Kirchenmauer werden weitere Seelenbretter aufgestellt. Die zur Verfügung gestellten Bretter sind für diese Veranstaltung kostenfrei.

Für die Verpflegung ist eine zentrale Station im Bereich des Feuerwehrhauses geplant.

Die Feuerwehr, der Elternbeirat des Kindergartens, die Landjugend und die Fischer bieten Gegrilltes mit Pommes, Kaffee und Kuchen, Getränke und Fischsemmeln an.

Die zwei Schwabbrucker Gaststätten (Schäferwirt und Frank) sind informiert, dass an diesem Tag evtl. mehr Gaststättenbetrieb sein könnte.

An diesem Tag beteiligen sich auch Mitglieder von „Plant for the planet“, die im Garten der Familie Siegl vertreten sind.

Wegen Parkmöglichkeiten wird bei den ortsansässigen Firmen angefragt, ob diese Parkplätze zur Verfügung stellen und im Flyer genannt werden dürfen. An diesen Parkplätzen sollen Lagepläne, auf denen die Standorte der Gärten beschrieben sind, der Hinweis für WC`s (1x behindertengerecht), Verpflegungsstation und Gastwirtschaften und weitere Informationen angebracht werden.

TOP 10

Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung vom 02.05.2022

Der Auftrag für den Wasserleitungsbau Hausanschluss Kopp, Milchviehstall, wurde an den günstigsten Bieter, Firma Strommer, Schongau, zum Angebotspreis von 24.165,00 Euro netto vergeben.

Der Auftrag für die Auffüllung des Klärbeckens 1 wurde an den günstigsten Bieter, Firma Helmer, Schwabniederhofen, zum Angebotspreis von 26.600,00 Euro netto vergeben.

TOP 11

Informationen / Anfragen

a.)

Bgm. Essich gibt die Bodenrichtwerte vom Gutachterausschuss beim Landkreis Weilheim-Schongau zum Stichtag 01.01.2022 für die Gemeinde Schwabbruck bekannt:

| | |
|--|--------------|
| Bodenrichtwert im Ort | 210.—Euro/qm |
| Bodenrichtwert am Brugger Berg | 90.—Euro/qm |
| Bodenrichtwert für landwirtschaftliche Flächen | 5.—Euro /qm |
| Bodenrichtwert für Streuwiesen | 2,50 Euro/qm |
| Bodenrichtwert für Moore | 1,50 Euro/qm |
| Bodenrichtwert für Waldböden (ohne Bestockung) | 1,70 Euro/qm |

b.)

Bgm. Essich informiert den Gemeinderat, dass er über das Landratsamt, Herrn Wagner, die Beseitigung der Biberdämme veranlasste.

c.)

Die Bauplatzvergabe aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 09.05.2022 ist abgeschlossen. Die Unterlagen liegen in der Verwaltung zur Vorbereitung für die notarielle Abwicklung.

d.)

Der Wasserleitungsbau zum Milchviehstall Kopp wird in der Woche vom 06.-10.6.2022 ausgeführt.

e.)

Der Gemeinderat wird über den Feuerwehreinsatz am Sonntag, 29.05.2022, informiert. Eine Person aus dem Seniorenheim musste aus dem Klärbecken gerettet werden. Hubschrauber und Feuerwehr waren vor Ort. Zu diesem Vorfall werden der Gemeinde von Seiten der Polizei keine Vorwürfe gemacht.

f.)

In der Gemeinde Schwabbruck, Altenstädter Straße 14c, sind seit 19.05.2022 neun ukrainische Flüchtlinge untergebracht. Es handelt sich um eine erwachsene Einzelperson und zwei Mütter mit jeweils 3 Kindern, davon sind 3 schulpflichtig. Frau Körner, Nachbarin, kümmerte sich um die Ankömmlinge und begleitete diese bei der Abwicklung der Anmeldung.

g.)

Bgm. Essich berichtet von einem telefonischen Gespräch mit dem Kreisbaumeister Nadler bzgl. der Kupferverblechung am Pfarrstadel Schwabbruck. Der Denkmalschutz beanstandete mit Schreiben vom 31.03.2020 die ungenehmigte Verblechung des Westgiebels und wies darauf hin, dass eine Verbretterung, wie bislang, angebracht werden muss. Der Kreisbaumeister sicherte Bgm. Essich zu, dass die Bretterschalung über die Verblechung montiert werden kann.

h.)

Bgm. Essich gibt bekannt, dass die Schreiben an die Anwohner „Am Reigerbach“ bzgl. der Hofplasterungen von der Verwaltung, Herr Seidl, demnächst verschickt werden.

i.)

GRin Richter erkundigt sich über die Räumung des Grillplatzes der Landjugend.

Bgm. Essich teilt mit, dass 95 % des gelagerten Straßenmaterials bereits abgefahren wurde und der Rest als Asphaltgranulat für den Wegebau verwendet wird.

j.)

GR Huber berichtet, dass Luis Schlögl bei ihm wegen dem Skaterpark am Sportplatz nachfragte, wie der Sachstand ist.

Bgm. Essich teilt mit, dass die Verwaltung heute die Ausschreibungen für Angebote verschickte. GR Huber kann diesem mitteilen, dass die Bearbeitung in der Verwaltung coronabedingt 2 Monate liegen blieb.

k.)

GR Huber spricht die Hecke beim Anwesen Rößle, Altenstädter Straße 15, an.

Bgm. Essich teilt mit, dass diese Angelegenheit durch das LRA bearbeitet wird.

Sitzungsende der öffentlichen Sitzung: 22.10 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

.....

.....